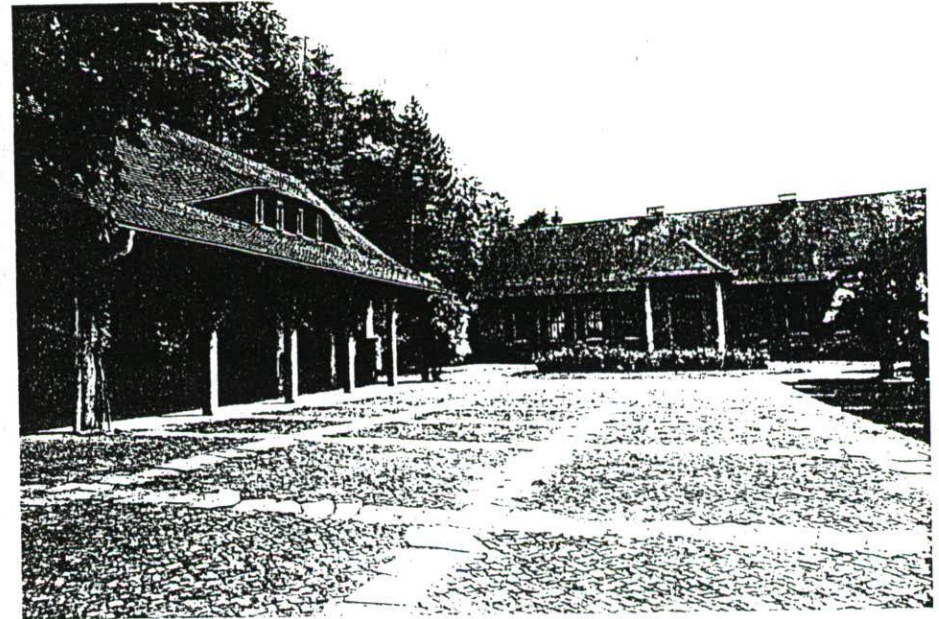
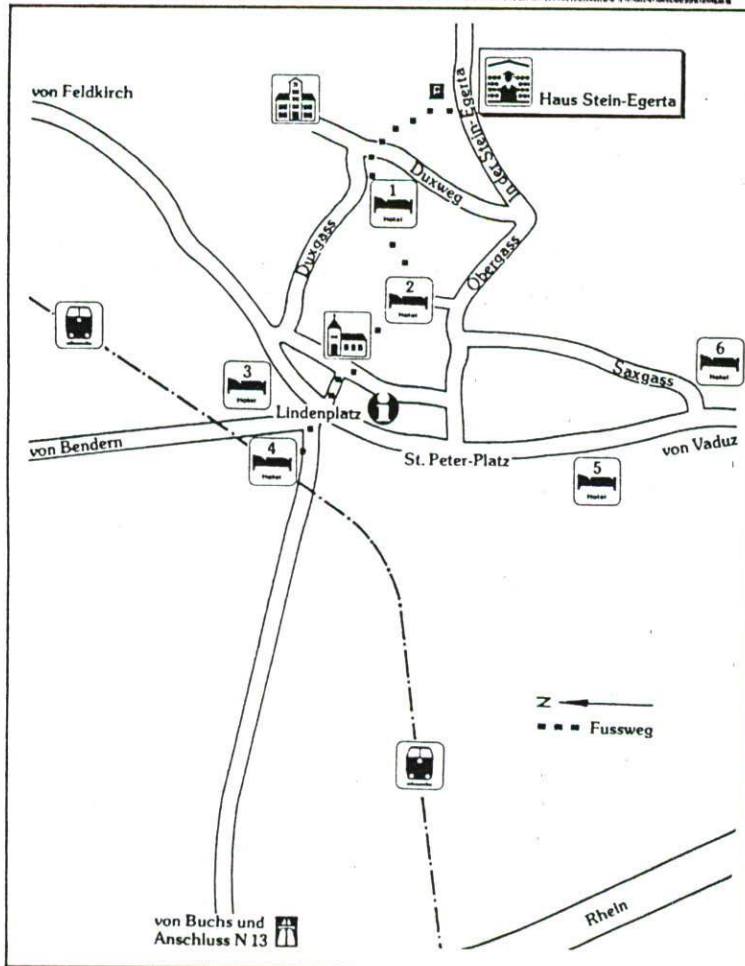
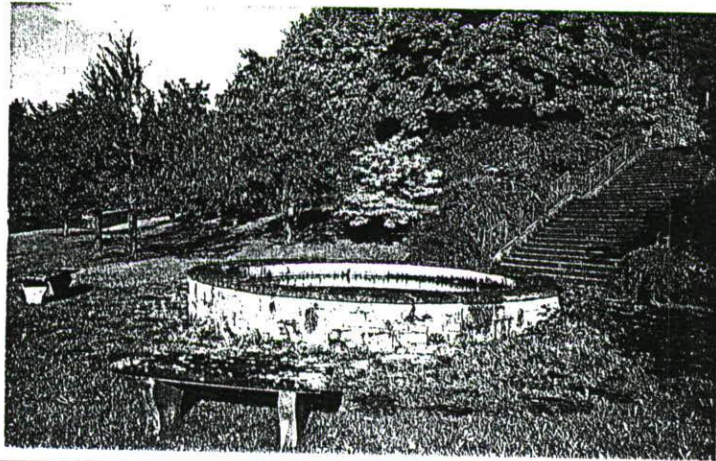


# ERWACHSENENBILDUNG

*leben ist lernen*



## 3. Liechtensteiner Bücherfrühling

14. bis 16. Juni 1996

Haus und Park Stein-Egerta, Schaan

## Programmablauf 3. Liechtensteiner Bücherfrühling

Freitag 14. Juni 1996

18.00            **Buch-Präsentation**  
durch den Kulturbeirat und das Liechtenstein-Institut

**Kultur und Identität im kleinen Staat: Das  
Beispiel Liechtenstein (Ralph Kellenberger)**

sowie weitere Liechtensteinensia-Neuerscheinungen

Samstag 15. Juni 1996

14.00            **RITA FEHR**

15.00            **VLADO FRANJEVIC**

16.00            **H. EHRENGAST**  
(eine Computer-Installation von **Regina Marxer**)

17.00            **PIO SCHURTI**

18.00            **BRIGITTE HASLER**

19.00            **MATHIAS OSPELT**

20.00            **Musik, Speis, Trank**

**Hinweis:** um 20.15 liest im Alten Bahnhof in Schaan in der  
Reihe der Schichtwechsel-Lesungen WIE ES IST Frau Birgit  
Kempker. Der Zeitpunkt erfolgt in Abstimmung zwischen  
Bücherfrühling und Schichtwechsel.

Sonntag 16. Juni 1996

10.00            **JÜRGEN SCHREMSE**  
(mit Präsentation des Satireblatts **A 3**. Nummern 2-4)

11.00            **AM RHII**  
(**Rainer Stöckli** stellt die Mundart-Anthologie vor)

12.00 - 12.15 **HANSJÖRG QUADERER**  
(über Computer)

12.15 -13.00 **Pause**

13.00            **ARNO OEHRI**

14.00            **HERTA STRICKER-HOFER**

15.00            **EVI KLIEMAND**

16.00            **STEFAN SPRENGER**

17.00            **KUNDEYT SURDUM**

gegen 18.30 **Feierabend**

**Kurs 708**  
**Liechtensteiner Bücherfrühling**

Vom 14. bis zum 16. Juni findet im Haus und auf dem Parkareal der Stein Egerta der 3. Liechtensteiner Bücherfrühling statt. Entstanden im Rahmen der ersten Teilnahme Liechtensteins an der Frankfurter Buchmesse im Jahre 1991, hat sich der Bücherfrühling zu einer kulturellen Institution etabliert, die den an Literatur Interessierten einen Blick auf das vorwiegend einheimische aber auch „auswärtig“-grenznahe schriftstellerische Schaffen erlaubt. Nach HEIMAT, dem Thema des 2. Bücherfrühlings, steht dieses Jahr FREMD SEIN im Mittelpunkt der Lesungen, die am 15. und am 16. Juni stattfinden werden.

Den Beginn des 3. Bücherfrühlings macht „Literatur im Quartett“, eine Präsentation von vier neuen Büchern mit starkem Liechtenstein-Bezug, am Freitag, dem 14. Juni, um 18 Uhr.

Vom 15. bis zum 16. Juni werden sich die zum 3. Bücherfrühling eingeladenen Literatinnen und Literaten in halbstündigen Lesungen mit anschliessenden Diskussionen zu Wort melden.

Neben dem Hauptprogramm, den Lesungen, finden noch verschiedene Randveranstaltungen statt. Dr. Rainer Stöckli erläutert die Mundart-Anthologie AM RHII (Erscheinungstermin Herbst 96), H. EHRENGAST, eine Computer-Installation von Regina Marxer, stellt sich vor und jungen, noch unbekanntem Talenten wird eine Plattform zur Präsentation ihres Schaffens eingerichtet.

Die Gelegenheit zum intensiveren Meinungsaustausch, zum besseren Kennenlernen und zum gemütlichen Beisammensein kann am Samstagabend bei Musik, Speis und Trank in der Stein-Egerta wahrgenommen werden.

<b>Beginn</b>	Freitag, 14. Juni, 18.00 Uhr Samstag, 15. Juni, 14.00 Uhr Sonntag, 16. Juni, 11.00 Uhr
<b>Ende</b>	Sonntag, 16. Juni, gegen 19.00 Uhr
<b>Ort</b>	Haus Stein Egerta, Schaan
<b>Kosten</b>	Freitag, 14. Juni: freier Eintritt Samstag, 15. Juni: Fr. 25.-- Sonntag, 16. Juni: Fr. 25.-- Ganzes Wochenende: Fr. 40.--

**Autorinnen und Autoren:**

Rita Fehr, Vlado Franjevic, Brigitte Hasler, Evi Kliemand, \*Arno Oehri, Mathias Ospelt, Hansjörg Quaderer, Jürgen Schremser, Pio Schurte, Stefan Sprenger, Herta Stricker-Hofer, Kundeyt Surdum (Johann Peter Hebel Preisträger 1996)

**zusätzlich:** Büchertisch, Buchpräsentationen (Literatur im Quartett, Am Rhii ...), H. EHRENGAST (eine Computer-Installation von Regina Marxer), Talente-Plattform

Der 3. Liechtensteiner Bücherfrühling wird von Matthias Ospelt in Zusammenarbeit mit der Arbeitsstelle für Erwachsenenbildung organisiert. Matthias Ospelt studierte Germanistik und Anglistik in Fribourg, Berlin und Glasgow. Er lebt zur Zeit vom Schreiben, vom Sprechen und vom Kabarett.